

*„Von Big- über Smart-Data zur personalisierten Medizin“*

### **SNPC-Studie mit neuen Ansätzen für ein Datenintegrationszentrum in Deutschland**

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen verläuft in Deutschland schleppend. Der Rückstand ist dramatisch. Dies gilt besonders für die Erfassung, Zusammenführung und strukturierte Auswertung von Gesundheitsdaten, also großer Datenmengen zu Diagnosen, Therapien und Krankheitsverläufen.

SNPC hat aus diesem Grund aktuell untersucht, wie in Deutschland das Sammeln und Nutzen von Gesundheitsdaten ablaufen kann, um aus Milliarden von Big Data eben Smart Data zu generieren. Kern der Analyse *„Von Big- über Smart-Data zur personalisierten Medizin“* ist ein neues Konzept für ein bundesweites Trust-Center/Datenintegrationszentrum als Infrastruktur-Hub.

Das Papier zeigt, was die systematische Erfassung und Nutzung der Daten bewirken könnte, wo die wichtigen rechtlichen, organisatorischen, technologischen und politischen Fragen liegen und wer der Träger eines solchen Datenintegrationszentrums sein kann. Zudem stellen die Autoren mögliche Ansatzpunkte vor, welche Voraussetzungen in Deutschland bereits existieren, besonders aber die enormen Lücken und Versäumnisse auf dem Gebiet.

Deutschland kann beim Aufbau eines Trust-Centers von anderen Ländern viel lernen: Wie es Dänemark und Australien handhaben und dort automatisch nahezu alle Gesundheitsdaten ihrer Bürger sammeln ist ebenfalls zentraler Bestandteil der Analyse.